

# Zur Leistungsbereitschaft ertüchtigen

**GERMERSHEIM:** Zwei Anlässe – eine Feier: Die Kolpingfamilie wurde vor 150 Jahren, die kfd vor 50 Jahren gegründet. Beide Organisationen feierten ihre Jubiläen im Bürgersaal. Die Festrede hielt Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen.

„Das, was die Kolpingfamilie zusammenhält, sind auch die Werte, zu denen ich gerne spreche und denen ich mich verbunden fühle“ betonte Eva Lohse. Solidarität und Subsidiarität (diese stellt die Eigenverantwortung vor staatliches Handeln, Anm. der Red.) sind auch heute die Fundamente einer Gesellschaft. Zu Zeiten Kolpings sei dies die christliche Antwort auf die Frage, wie eine gerechte Gesellschaft aussehen könne, gewesen.

Schlüsselbegriffe aus der Zeit Kolpings – Leistung und Leistungsbereitschaft – seien auch heute noch gültig. Viele Menschen seien nicht mehr bereit, Leistung zu erbringen – von eigenen egoistischen Zielen abgesehen. Leistungsbereitschaft (keine Ellbogengesellschaft) sei mehr denn je gefordert, müsse gesellschaftlich akzeptiert werden. Im Sport sei das ja der Fall, aber in der Schule beispielsweise gelte sie oft als „uncool“ (Streber).

Nur „wenn jeder an seiner Stelle seine Leistung erbringt, sind wir eine starke Gesellschaft“ betonte die Oberbürgermeisterin. „Diejenigen, die diese Leistungsbereitschaft nicht haben, müssen wir dazu ertüchtigen.“ Es gehe nicht allein darum, Geld zu verteilen: „Die Menschen müssen spüren, dass ein Ethos hinter den Entscheidungen steht.“ Noch nie sei unsere Gesellschaft als so kalt

empfunden worden, obwohl mehr Geld als je zuvor in die Sozialsysteme gepumpt werde, sagte Lohse.

Sie forderte „aktive Solidarität“, Verantwortung füreinander und bescheinigte der Kolpingfamilie und der kfd, dies zu leben. Ohne Leistungsbereitschaft könne dies nicht funktionieren. Das gelte auch in der Familie, in Vereinen und Gemeinschaften – aber auch in der Gesellschaft in Gänze.

**Brigitte Hess:** Fast die Hälfte der kfd-Mitglieder war schon bei Gründung dabei.

Lohse betonte, auch mit Blick auf die kfd-Frauen, die „große Rolle, die Frauen in der Kirche spielen“ und auf die „wir uns vielleicht gerade heute besinnen sollten“.

„Fast die Hälfte unserer heutigen Mitglieder war schon bei der Gründung vor 50 Jahren dabei“, stellte zudem Brigitte Hess für die kfd fest und drückte damit auch die „Sorge um den wenigen Nachwuchs“ aus. Es müsse in Zukunft gelingen, junge Frauen für die Arbeit in der kfd zu gewinnen.

Grußworte und ein Musikprogramm, gestaltet von der Kolpingskapelle Zell, ergänzten das Programm des Festakts. (evs)



**Festakt für kfd und Kolpingfamilie:** Hans-Jörg Artelt, Paula Paul, Walter Karr, Eva Lohse, Annelise Esswein, Dorothea Hartmann, Anni Neumüller, Brechtel und Brigitte Hess.

FOTO: VAN

## Bilder und Modelle

**RÜLZHEIM:** Ausstellung erinnert an Robert Seither

„Tuschwurf und Rübennühle / Moderne und Tradition“ ist der Titel einer Doppel-Ausstellung der Familie Seither vom 16. bis 30. Mai in der Geschichts- und Begegnungsstätte (ehemalige Synagoge). Ausgestellt werden Nachbildungen landwirtschaftlicher Geräte aus Holz von Robert Seither, dem früheren Rülzheimer Bürgermeister, und Tuschwürfe seiner Enkelin Ursula Seither (Sinsheim).

2006 entstanden die Arbeiten der Künstlerin und Kunstpädagogin Ursula Seither, wobei der Zufall ihren Tuschwürfen auf die Füße half: Ein alter mit Tusche getränkter Lappen landete auf Papier, heraus kamen filigrane Fantasie-Gestalten, die in den Bildern weiter zu schweben scheinen. Der Lappen war ein aufgetragenes Unterhemd ihres 1985 verstorbene

nen Großvaters Robert Seither, das sie aufbewahrt hatte. Die Tuschwürfe deshalb in Rülzheim zu zeigen lag daher nahe. Robert Seither hatte landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte in Miniaturform angefertigt, wobei er größten Wert auf detailgetreue Nachbildung legte. Die Ausstellung soll an ihn erinnern, nicht nur als Person des öffentlichen Lebens, sondern ganz besonders an sein intensives Hobby als Rentner.

Die Ausstellung wird am Samstag, 15. Mai, 17 Uhr, mit einem Beitrag von Karl Seither, Sohn des Altbürgermeisters, und dem Kunsthistoriker Dr. Bernhard Stumpfhaus eröffnet. Den musikalischen Rahmen gestalten Tochter, Enkelin und Urenkelin Scarlet Seither sowie Gitarrist Alexander Strobel. Geöffnet ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. (rud)

## Fuchsbachhalle liegt im Zeitplan

**ZEISKAM:** Häckselplatz nimmt ab sofort auch Grünschnitt an

Das Straßenpflaster in der Sauheide in Zeiskam muss ausgebaut werden. „Die Steine sind regelrecht umgeknickt“, informierte Bürgermeister Peter Herzog den Rat. Die Pflasterung soll bleiben, aber die Zwischenräume mit Bitumen und an der Abwasserlinie mit Beton aufgefüllt werden, nachdem die Pflastersteine wieder gerichtet wurden. „Einen Schönheitspreis kriegen wir nicht dafür“, so Herzog.

Zwei Angebote von Straßenbaufirmen für die Arbeiten liegen bereits vor, ein drittes steht noch aus. Der billigste Bieter – es wird mit Kosten zwischen 5000 und 5300 Euro gerechnet – soll den Zuschlag bekommen, beschloss der Rat.

Ebenfalls einstimmig war der Rat für eine Resolution, zu der der Städte- und Gemeindebund aufgerufen

hatte. Die Finanzlage der Kommunen wird immer prekärer, die übertragenen Aufgaben steigen. „Es wird sich zeigen, ob sich etwas ändert an der großen Politik“, kommentierte Herzog.

Diskutiert wurde der Vorschlag von Volker Jäger (CDU), die alljährliche Schullandheimfahrt der Grundschule mit einer höheren Kopfpauschale zu unterstützen. Bislang zahlt Zeiskam pro Kind 10 Euro. Jäger plädierte, den Betrag auf 15 Euro anzuheben. Mit drei Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und sieben Enthaltungen entschied der Rat, bei 10 Euro zu bleiben. Dieser Betrag wird aber der Grundschule auch für ihre nächste Landheim-Fahrt, die Ende Mai in die Nähe von Schönau führt, zur Verfügung stehen.

Die Erweiterung der Fuchsbachhalle wird an die Baufirma Braun aus

Kirrweiler übertragen. Mit 87.036 Euro hatte das Unternehmen das preisgünstigste Angebot vorgelegt. Susanne Lechner (FWG Adam) erkundigte sich, ob man am Preis „nichts mehr machen“ könne. Das habe man bereits geprüft, schlussendlich sei der Preis aber bereits mit der Kostenaufstellung des Architekten vorgegeben, informierte Herzog. Laut Michael Humbert liege man übrigens im Zeitplan und der Umbau sei zum Zwiebelstert fertig. Die Dacharbeiten werden von dem Unternehmen erledigt, die schon beim Bau der Fuchsbachhalle das Blechdach gebaut hatte, beschloss der Rat einstimmig.

Als letzte Information teilte Herzog mit, dass der Häckselplatz erhalten bleibe. Zudem nehme man dort jetzt auch Rasenschnitt von Zeiskamern an, sofern die Bürger eine braune Tonne haben. (lsb)

## Spielen, basteln und entdecken

**GERMERSHEIM:** Beim Internationalen Kinderfest diesmal 30 Beteiligte mit im Boot

Das 6. Internationale Kinderfest in Germersheim verspricht am 29. Mai im Lamotte-Park sieben Stunden, von 11 bis 18 Uhr Spaß, Spiel und Spannung. Wie Fritz Hochdörffer und Thomas Nährig vom Organisationsteam informierten, gibt es bei den Beteiligten sogar eine leichte Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Zielgruppe sind die Drei- bis 13-Jährigen.

Der Etat für das Fest beläuft sich auf etwa 10.000 Euro. Geld, das benötigt wird, um Musik, Flyer, Plakatwerbung aber auch so Notwendigkeiten wie Toilettenwagen zu bezahlen. Die Finanzierung steht, dank einer Vielzahl von Sponsoren. „Annähernd 30 Betriebe und Unternehmen unterstützen das Fest“, betont Fritz Hochdörffer stolz. Und das Ambiente des

Spielortes komme bei den Besuchern richtig gut an, ist man überzeugt. „Die Entscheidung für den Lamotte-Park war richtig“, so Thomas Nährig. „Da das Geschehen an einem Platz konzentriert ist, haben die Eltern einen besseren Überblick“, sieht er den Standort-Vorteil gegenüber den Anfangsjahren, als das Fest quer durch die Stadt an verschiedenen Plätzen ausgetragen wurde.

Optimistisch zeigt sich zudem Fritz Hochdörffer, was die Besucherzahlen angeht. Die waren im letzten Jahr mit geschätzten 3000 bis 4000 „schon sehr ordentlich“, wie er sagt; in diesem Jahr dürften es gerne noch ein paar mehr sein, hoffen die Organisatoren.

Geboten wird den Gästen allerhand: An 30 Stationen kann man spielen, basteln und sich stärken. Er-

leben kann man was bei Entdeckungsreisen in unterirdischen Festungsanlagen, bei der Stadtpark-Rallye, beim Bungee-Trampolin, Ponyreiten und vielen weiteren Angeboten. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm. Freuen werden sich viele Kinder sicher auch auf ein Treffen mit Nils Nager, der von 13 bis 16 Uhr im Lamotte-Park unterwegs sein wird.

Wer zwischendurch mal „ausklinken“ will, kann sich für eine Stunde an Bord der „MS Karlsruhe“ begeben und von dort aus die Landschaft bewundern. Abfahrt ist jeweils um 13 und 15 Uhr.

Die Schirmherrschaft für das 6. Internationale Kinderfest hat Bürgermeister Marcus Schaile. Als Veranstalter firmiert der Stadtmarketing Arbeitskreis 1. (iso)



**Ein Fest für die Kinder:** Neben zahlreichen Kreativangeboten soll es auch wieder viele kulturelle Darbietungen und natürlich sportliche Aktivitäten geben, versprechen die Organisatoren.

ARCHIVFOTO: VAN

### AUF EINEN BLICK

#### NOTRUF & NOTDIENSTE

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungszentrale	112
Giftnotrufzentrale Pfalz	06131 19240
Klingennöster Stadtwerte	06349 900-2020 01801 794794
Telefonseelsorge	0800 1110111
DRK-Service	
und Fahrdienste Sozialstation	07274 2460
Rülzheim	07272 919177
Ök. Sozialstation Germersheim/AHZ	07274 7045-0 oder 0170 9138-202

#### APOTHEKEN

**Lustadt:** Andreas-Apotheke, Mozartstraße 5, Tel. 06347 973000.

**Hatzenbühl:** St. Wendelin-Apotheke, Luitpoldstraße 98, Tel. 07275 8621.

**Hagenbach:** Marien-Apotheke, Marienstraße 2, Tel. 07273 1224.

Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min oder im Internet [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de).

#### ARZT

**Kandel:** Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale an der Asklepios-Klinik, Luitpoldstraße 14, Tel. 07275 19292.

**Germersheim:** Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale an der Asklepios-Klinik, An Fronte Karl 2, 07274 19292.

#### BÜCHELBERG

**MGV Eintracht.** Vereinsausflug an Tegernsee/Bad Wiessee, 2. bis 5. September. Anmeldung bei Julius Niederer, 07277 254. (wi)

**kfd.** Ab sofort wieder die Fahrradtouren. Treffpunkt: mittwochs, 18.30 Uhr, an Kirche. Auch Gruppe für jüngere Frauen geplant. Treffpunkt: ebenfalls mittwochs 18.30 Uhr, an Kirche. (wi)

#### GERMERSHEIM

**Theaterfahrt Karlsruhe.** Miete Mittwoch B, 12. Mai, Staatstheater, Schauspielhaus, Schauspiel „Zweifel“ von John Patrick Shanley. Abfahrten wie üblich. (red)

**Obst- und Gartenbauverein.** Monatstreffen bei Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 13. Mai, 15 Uhr, auf der Wiese in der Vincentstraße. (lsb)

### ZWISCHEN RHEIN UND REBEN

**HATZENBÜHL Rentnergemeinschaft.** Rentnertreff am Mittwoch, 12. Mai, 14 Uhr, im Gasthaus „Zum Pflug“. (lw)

#### KNITTELBERG

**Gemeinderat.** Sitzung am Dienstag, 11. Mai, 20.15 Uhr, Gemeindehaus. Tagesordnungspunkte unter anderem: Parkraumkonzept; Farbliche Gestaltung von Kabelverteilerschränken; Gemeindehaus: Errichtung einer Photovoltaikanlage; Heimatbrief; Resolution zur kommunalen Finanzsituation sowie Einwohnerfragestunde. (red)

#### KUHARDT

**Pfälzerwald-Verein.** Donnerstag, 13. Mai, Vatertagswanderung nach Gleiszellen. Anschließend gemütliches Beisammensein. Abfahrt mit dem Bus um 9 Uhr, beim Dorfplatz. Rückkehr gegen 17 Uhr. Gäste sind willkommen. (hka)

#### LUSTADT

**Landfrauen.** Sommerkochkurs „Leichte Sommerküche – eine extra Portion Gemüse mit Zucchini“, Leitung: Hannelore Riedesel. Heute, 18.30 Uhr, Haus der Kirche. (nti)

**Freie Wählerliste Lustadt (FWL).** Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, heute, 20 Uhr, Rathaus. (nti)

#### RHEINZABERN

**Pfälzerwald-Verein.** Radtour am Mittwoch, 12. Mai, 16.30 Uhr, an der Bauernwaldhütte. Info bei Willi Geiger, 07272 3186, 2237 oder 0175 4636993. (red)

#### RÜLZHEIM

**Aktive Altengemeinschaft.** Radwanderung, Mittwoch, 12. Mai, Einkehr im Gleis 3 in Kandel. Treffpunkt: 14 Uhr am Streichelzoo. (rud)

## Solarstrom: Dächer sollen Geld bringen

**NEUPOTZ.** Der Musikverein Seerose bekommt einen Zuschuss für den Kauf einer Tuba, die Pacht des Tennisclubs für das Gelände wird auf einen symbolischen Euro reduziert. Diese Entschlüsse traf der Neupotzer Gemeinderat.

Geprüft werden soll, ob es noch weitere Interessenten gibt, die Solaranlagen auf Dächern gemeindeeigener Gebäude errichten möchten. Bislang hat die PfalzSolar GmbH in Ludwigshafen Interesse bekundet.

Für Verwirrung sorgte noch die Auskunft auf eine Anfrage zum Konzept für das künftige Museums im Anwesen Hauptstraße 4. „Im Konzept waren zwei Vitrinen als tragender Ausstellungsbestandteil genannt“, so Stefan Gehrlin. Auf der Grundlage sei eine Planung über damals 320.000 Euro erfolgt. „Es gibt ein Museumskonzept, das ist für das Trapp-Haus“, sagte der Beigeordnete Gerfried Sand. „Die Vitrinen sind im Konzept des Bebauungsplans, das gilt schon lange nicht mehr.“ Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) habe auch bestätigt, dass ursprünglich Heimatmuseum und Info-Zentrum getrennt waren, so ein Schreiben der SGD.

Emil Heid sagte zu, er wolle für die nächste Sitzung das Büro Schwarz/Düser einladen, das das Konzept erstellt hatte. „Wir müssen uns zusammen raufen“, sagte Gehrlin. Wenn das Museum niemanden anspreche, sei die Gemeinde trotzdem verpflichtet, 100 Tage im Jahr einen Museumsführer zu stellen. (lsb)

### KURZ NOTIERT

**Germersheim: Kupfer vom Hof gestohlen**

Bislang unbekannte Täter entwenden zwischen Mittwoch und Freitag von einem Hof in der Germersheimer Schlossstraße Kupfer im Wert von rund 300 Euro. Zwei Dachrinnen samt Fallrohr sowie etwa einen halben Quadratmeter Kupferblech ließen die Täter mitgehen. Hinweise nimmt die Polizei Germersheim unter 07274 9580 entgegen. (pol)

**Rheinabern: Versuchter Einbruch in IGS**

Am Donnerstag wurde festgestellt, dass unbekannte Täter vermutlich in der Nacht zuvor versucht hatten, in den Kiosk der IGS Rheinabern einzubrechen. An einem Fensterrahmen befinden sich laut Polizei mehrere Abdrücke von Hebelspuren, eventuell von einem Schraubendreher, wo erfolglos versucht worden war, das Fenster aufzuhebeln. Hinweise an die Polizei Wörth, Telefon 07271 92210. (pol)

### WETTER AM RHEIN

**Vorhersage:** Heute gibt es nur wenige Auflockerungen, sonst ist es stark bewölkt und es kommt zu einzelnen Schauern. Die Höchstwerte klettern auf 14 bis 16 Grad, nachts 10 bis 8 Grad. Morgen ist es vielfach stark bewölkt bis bedeckt mit weiteren Regenfällen. Auch am Mittwoch kann sich die Sonne nicht durchsetzen, es fällt aber kaum Niederschlag. Vorübergehend wird es mit bis zu 18 Grad milder. Ab Donnerstag wird es regnerisch und kühler.

**Gestern, 13 Uhr:** 18,1 Grad, stark bewölkt;  
**Höchstwert Samstag:** 16,2 Grad;  
**Tiefstwert Sonntag:** 4,7 Grad;  
**Niederschläge in 24 Stunden:** 3,3 Liter/Quadratmeter;  
**Luftfeuchte:** 79 Prozent;  
**Luftdruck:** 1008 hPa, steigend.  
**Heute vor einem Jahr:** Wolbig mit einzelnen Schauern bei Temperaturen bis 21 Grad.  
Quelle: Klimastation Hördt/Pfalz

**Lanfrauen.** Vortrag zum Thema Patientenverfügung mit Dr. Christoph Beyerlein-Buchner, heute, 20 Uhr, Bürgerkeller. (lsb)

#### SCHWEINHARDT

**AWO.** Seniorennachmittag am Mittwoch, 12. Mai, 14 Uhr, im Bürgerstübli. (red)

#### WEINGARTEN

**Obst- und Gartenbauverein.** Offener Stammtisch am Montag, 10. Mai, 20 Uhr, Gasthaus „Zum Schwanen“ (Nebenzimmer). (nti)

#### WÖRTH

**GV Lyra.** Singstunde am Dienstag, 11. Mai, bereits um 18 Uhr im Bayerischen Hof. Teilnahme am Sängertreffen des MGW Concordia am Donnerstag, 13. Mai. Treffen um 11 Uhr an der Grillhütte. (wi)